

Anlage: Information zum Verfahren und zur Bewerberlage

Der Rat hat am 15.03.2016 die Ausschreibung der Stelle und die Beauftragung eines Personalberatungsunternehmens beschlossen. Die Verwaltung hat am 06.07.2016 nach Durchführung einer Angebotsabfrage das Personalberatungsunternehmen ifp Personalberatung/Managementdiagnostik beauftragt.

Die Stelle wurde öffentlich ausgeschrieben (s. Anlage). Parallel hat ifp Direktansprachen durchgeführt. Recherchiert wurde bundesweit in mittleren und großen Stadtverwaltungen im gesamten Bundesgebiet, in Kreisverwaltungen, Regierungspräsidien/Bezirksregierungen, Städtetagen, Landes- und Staatsministerien sowie Verkehrsverbänden und Vereinen.

Im Verfahren waren 59 Kandidatinnen/Kandidaten, davon 14 Bewerbungen und 45 Direktansprachen.

Bei den 14 Bewerbungen bestand nach Bewertung durch ifp bei 40% keine Übereinstimmung mit dem geforderten Profil. Einige Bewerbungen wiesen fachliche Anknüpfungspunkte auf. Vier Bewerberinnen/Bewerber erfüllten die Kriterien weitgehend und haben sich nach Gesprächen als empfehlenswert herausgestellt.

ifp führte mit 10 Kandidatinnen/Kandidaten Interviews (davon 9 Bewerbungen und 1 Direktansprache). Nach den Interviews gab ifp für 4 Personen eine Empfehlung ab (davon 4 Bewerbungen und 0 Direktansprachen), die zu einer Präsentation eingeladen wurden.

Die jetzt vorgestellte Kandidatin stellte sich als Bestgeeignetste heraus. Die übrigen empfohlenen Kandidatinnen und Kandidaten haben ihre Bewerbung zurückgezogen.

Für die Mitglieder des Rates besteht die Möglichkeit, bis zur Ratssitzung durch Einsichtnahme nähere Informationen zum vorgeschlagenen Kandidaten, zum Verfahren und den noch im Verfahren befindlichen Bewerbungsunterlagen zu erhalten. Die Einsichtnahme ist nach vorheriger Terminabsprache im Historischen Rathaus, Raum 2.13 möglich. Termine können mit Frau Hemmersbach, Amt der Oberbürgermeisterin, Tel. 221-30101 abgestimmt werden.